

Gekommen, um zu bleiben: Modellprojekt macht Fachkräfte aus aller Welt fit für Deutschlands Arbeitsmarkt

Der Weg nach Deutschland ist für viele internationale Fachkräfte voller Herausforderungen. Ein Beispiel der Eckert Schulen im sächsischen Chemnitz zeigt, wie erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt gelingen kann. Nun könnte das Erfolgsmodell auch in weiteren Regionen Deutschlands Schule machen.

Regenstauf/Chemnitz – 23 Pflegekräfte, fünf Nationen, ein gemeinsames Ziel: eine berufliche Zukunft in Deutschland. Nach 13 intensiven Monaten der Qualifizierung haben Fachkräfte aus Brasilien, dem Iran, dem Irak, Indien und Ägypten am Klinikum Chemnitz ihre offiziellen Zertifikate zur anerkannten Gesundheits- und Pflegefachkraft erhalten – und damit ihr Ticket für eine langfristige Karriere im deutschen Gesundheitswesen. Ein Gewinn für alle Beteiligten: Die frisch qualifizierten Pflegekräfte sind eine dringend benötigte Verstärkung für das Klinikum Chemnitz. „Künftig könnten ähnliche Modelle bundesweit Schule machen – und so den gesamten deutschen Arbeitsmarkt bereichern“, sagt Stephan Koller, Vorstand Aus- & Weiterbildung sowie Berufliche Rehabilitation bei den Eckert Schulen. Das Unternehmen mit Sitz vor den Toren Regensburgs gehört zu den führenden privaten Bildungsanbietern Deutschlands und war eng in das sächsische Projekt eingebunden.

Der Weg nach Deutschland ist für viele internationale Fachkräfte voller Herausforderungen. Oft sind die im Heimatland erworbenen Abschlüsse hier nicht automatisch anerkannt. Der Anerkennungsprozess verlangt nicht nur Fachwissen, sondern auch Anpassungsfähigkeit und Durchhaltevermögen. Doch genau das haben die 23 Teilnehmenden bewiesen.

Mit Unterstützung der Eckert Schulen starteten sie 2023 in Chemnitz ihre Qualifizierung. Der Unterricht fand abwechselnd an den Eckert Schulen und im praktischen Einsatz am Klinikum Chemnitz statt – eine Kombination, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag des deutschen Gesundheitssystems bietet.

Gemeinsam zum Erfolg

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Eckert Schulen, dem Klinikum Chemnitz und weiteren Partnern machte das Projekt möglich. Seit mehr als 75 Jahren stehen die Eckert Schulen für praxisnahe Weiterbildung und zunehmend auch für maßgeschneiderte Qualifizierungsprogramme, die internationale Fachkräfte fit für den deutschen Arbeitsmarkt machen. Die Anpassungsqualifizierung in Chemnitz sicherte den Teilnehmenden nicht nur die Berufserlaubnis, sondern auch eine praxisorientierte Ausbildung auf höchstem Niveau.

Bereits in ihren Heimatländern sowie beim Arbeitgeber wurden die angehenden Pflegefachkräfte in Deutsch unterrichtet – eine Grundvoraussetzung für ihre spätere Tätigkeit in Deutschland. Der monatliche Wechsel zwischen Theorie und Praxis half den Teilnehmenden, sich optimal auf den Arbeitsalltag im Klinikum vorzubereiten.

Gelungene Integration – eine Win-Win-Situation

Mit der Anerkennung ihrer Abschlüsse wird für die internationalen Pflegekräfte ein Traum Wirklichkeit: eine langfristige berufliche Perspektive in Deutschland. Gleichzeitig profitieren Kliniken wie das Klinikum Chemnitz von qualifizierten Fachkräften, die dringend gebraucht werden.

Neben der Fachkräftesicherung rückte das Projekt auch gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturellen Austausch in den Fokus: „Integration erfordert Mühe und Zeit – sie geschieht nicht von selbst. Es bedeutet Lernen, Erfahrungen sammeln und gegenseitiges Verstehen. Auch wir als Beteiligte profitieren davon, indem wir neue kulturelle Perspektiven gewinnen. Am Ende bereichert es uns alle“, sagt Professor Dr. med. Martin Wolz, Medizinischer Geschäftsführer des Klinikums Chemnitz. Was bleibt, ist ein Erfolgsmodell für Deutschland – und 23 Fachkräfte, die gekommen sind, um zu bleiben.

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 75-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 180.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100 Prozent und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.